



Newsletter LEHRE | Ausgabe Juli 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrende,

anbei erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres [Newsletters LEHRE](#) für Juli 2025.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße

Ihr Team des Vizepräsidiums für Studienangelegenheiten

Inhalt

AKTUELLES	2
→ Störung bei verschiedenen IT-Diensten am 02. Juli	2
→ Konkrete Unterstützung durch das eTeach-Team während der Prüfungsphasen	2
ERNEUERUNG DER MEDIENTECHNIK IM KIZ	2
→ Lösungen für die Nachklausuren	2
GUTE PRÜFUNGEN	3
→ WISEFLOW	3
o WISEflow – Release im Juli 2025	3
o Troubleshooting-Website zur Durchführung von e-Klausuren	3
o Neue Prüfungsformate ab Wintersemester 2025/26: Open-Book-Prüfung und Portfolio	4
o FLOWseries – Prüfungen systematisch verknüpfen	4
o Ausstieg aus e-Fernklausuren mit Fotoproctoring ab dem Wintersemester 2025/26	5
→ GUT ZU WISSEN	5
o Warum Studierende plagieren – und was Lehrende darüber wissen sollten	5
GUTE LEHRE	6
→ MOODLE: GUT ZU WISSEN	6
→ MEDIENTECHNIK: NEWS	6
→ E-TEACH-NETZWERK THÜRINGEN: KURSE + ANGEBOTE	6
→ E-TEACH@UNI ERFURT	7
→ HOCHSCHULDIDAKTIK: NEWS + ANGEBOTE	7
FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM BEREICH STUDIUM UND LEHRE	8

AKTUELLES

→ Störung bei verschiedenen IT-Diensten am 02. Juli

Vom Abend des 1. Juli bis zum 2. Juli ca. 17 Uhr war WISEflow aufgrund eines technischen Fehlers bei der Authentifizierungsinfrastruktur (Shibboleth) nicht erreichbar. Die WISEflow-Software selbst war nicht betroffen, konnte jedoch nicht genutzt werden. Der Ausfall fiel in eine laufende Prüfungsphase und führte zu erheblichen Beeinträchtigungen, insbesondere für digital durchgeführte Prüfungen.

→ Konkrete Unterstützung durch das eTeach-Team während der Prüfungsphasen

Wir vom [eTeach-Team](#) stehen Lehrenden auch während der Prüfungszeit beratend zur Seite – so schnell und zielgerichtet wie möglich. Melden Sie sich gern, wenn Sie Unterstützung bei digitalen Prüfungen oder beim Einsatz von WISEflow benötigen.

ERNEUERUNG DER MEDIENTECHNIK IM KIZ

→ Lösungen für die Nachklausuren

Ab Kalenderwoche 30 (ab 21. Juli 2025) wird die Medientechnik in mehreren Räumen des Kommunikations- und Informationszentrums (KIZ, Lehrgebäude C21) grundlegend erneuert. Infolge der Arbeiten kommt es in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters 2025 zu Einschränkungen bei der Nutzung der Hörsäle 1 und 2, der PC-Poolräume sowie der Beratungsräume. Dazu hatte die Vizepräsidentin für Studienangelegenheiten in ihrer Rundmail vom 30. Mai 2025 informiert.

Folgende Möglichkeiten für Nachprüfungen ab der KW 33 können genutzt werden:

- Im **Sprachenzentrum (LG 1/C03)** ist Raum 339 mit 18 Plätzen bis Ende September (KW 39) nutzbar, die Buchung kann über die [Raumplanung bei D1](#) erfolgen (Hinweis: vom 04.-22.08.25 finden im Raum gegenüber Baumaßnahmen statt, so dass unter Umständen mit Baulärm zu rechnen ist).
- Im **LG 2/C07** werden die Räume **305 und 306** mit jeweils 5 Notebooks ausgerüstet und sind im Zeitraum vom 11.08. bis 19.09.25 (KW 33 – KW 38) nutzbar, Buchung erfolgt über das Raumbuchungssystem des URMZ, eine Buchung ist nur für den gesamten Raum möglich, die Transponder für den Zugang sind bei der Wache hinterlegt und auch dort wieder abzugeben. Die während der Prüfung verantwortliche Aufsichtsperson haftet für die Vollständigkeit der in dem jeweiligen Raum befindlichen Notebooks.
- Als Reserve stehen im Servicebüro des URMZ vier **Leihnotebooks** zur Verfügung, die bei Bedarf an Studierende ausgegeben werden können.
- Eine längerfristige Planung der Nutzung der **PC-Pools im KIZ** ab der KW 33 ist aktuell leider nicht möglich. Kurzfristige Terminvergaben über raumplanung.urmz@uni-erfurt.de bleiben vorbehalten.

- Für die Kalenderwochen **39/40 (22.09.–02.10.2025)** stehen auch die beiden Räumlichkeiten West (24 Plätze) und Mitte (15 Plätze) im **eLab** für Nachprüfungen zur Verfügung. Die Platzbuchung erfolgt über das Raumbuchungssystem des URMZ. Der Zugang wird mittels Transponder ermöglicht – diese sind bei der Wache hinterlegt und müssen dort abgeholt und anschließend wieder zurückgegeben werden.
- Alle Notebooks und PCs sind für Prüfungsaktivitäten vorbereitet, d.h. die dafür erforderliche Software ist installiert.
- Sollte sich im Einzelfall keine der genannten Optionen realisieren lassen, kann/muss ggf. (für alle Prüfungskandidat*innen!) auf ein **anderes im Modulhandbuch zugelassenes Prüfungsformat** oder auf eine klassische Paper-Pen-Klausur umgestellt werden.

GUTE PRÜFUNGEN

→ WISEFLOW

○ WISEflow – Release im Juli 2025

Am **25. Juli 2025 von 21:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr (26. Juli)** steht das nächste **System-Update von WISEflow** an. In diesem Zeitraum ist der Dienst für ca. **vier Stunden nicht verfügbar**.

- **Lockdown Browser bleibt aktuell:**
Ein Update ist nicht erforderlich – die Versionen vom **2. Mai 2025** bleiben gültig:
Windows inkl. Lab-Version: 2.1.3.00 | macOS: 2.1.3.01
- **Neues zentrales WISEflow-Service Centre:**
Seit dem **1. Juli 2025** ist das **neue Service Centre** über help.wiseflow.net erreichbar – **für alle Nutzer:innen**.

[Hier](#) finden Sie die Supportartikel. Das bisherige [Zendesk](#)-Portal bleibt bis Oktober 2025 lesbar, wird aber **nicht mehr aktualisiert**.

Tipp:

Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen gibt es auf der [Status-Seite von WISEflow](#) (Abo empfohlen) sowie auf [SYCAmore](#) unter „Next Release“. Ab dem **21. Juli** steht dort auch ein kurzes Video mit den zentralen Neuerungen bereit.

○ Troubleshooting-Website zur Durchführung von e-Klausuren

Zur Unterstützung von Prüfer*innen und Studierenden bei der Durchführung von e-Klausuren mit WISEflow hat das eTeach-Team auf der Webseite ein WISEflow [Troubleshooting](#) eingerichtet. Dort sind die während einer e-Klausur häufig auftretenden Probleme systematisch aufgelistet und werden mit Schritt-für-Schritt-Lösungsvorschlägen präsentiert. Zusätzlich finden Sie auf dieser Seite konkrete Hinweise zur technischen Einrichtung für Geräte und Software der Prüfungsteilnehmenden, damit Sie und Ihre Studierenden optimal auf die Prüfungssituation vorbereitet sind.

Bei Fragen dazu steht Ihnen das [eTeach-Team](#) unter eteach@uni-erfurt.de zur Verfügung.

○ Neue Prüfungsformate ab Wintersemester 2025/26: Open-Book-Prüfung und Portfolio

Ab dem Wintersemester 2025/26 können Lehrende der Universität Erfurt neben der klassischen schriftlichen Hausarbeit zwei weitere Formen schriftlicher Modulprüfungen anbieten: die Open-Book-Prüfung sowie die Portfolio-Prüfung.

Eine **Open-Book-Prüfung** ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die ohne Aufsicht innerhalb eines festgelegten Zeitraums von mindestens zwei und höchstens vier Stunden unter Verwendung von Hilfsmitteln bearbeitet und elektronisch eingereicht wird.

Bei einer **Portfolio-Prüfung** werden über die Dauer eines Moduls hinweg mehrere unterschiedlich gestaltete Einzelleistungen gemäß Aufgabenstellung erbracht und zu einem Gesamtportfolio zusammengestellt. Ziel ist es, den gesamten Lernprozess prüfungsrelevant (in WISEflow siehe nächster Abschnitt „FLOWseries“) abzubilden.

Die rechtliche Grundlage für beide Formate bietet die [Rahmenprüfungsordnungen der Universität](#).

- ➔ Einen **Praxisleitfaden (Portfolio) für Lehrende** sowie weiterführende didaktische Hinweise finden Sie auf der Website [Lehre](#) der Universität Erfurt.

GUT ZU WISSEN: Die **Hochschuldidaktik** unterstützt Lehrende und Fachgebiete bei der didaktischen Planung und Integration des neuen Prüfungsformates Portfolio. In einem kompakten **Kurzworkshop** entwickeln Sie passgenaue Strategien für Ihre (Modul)prüfungen – praxisnah, kompetenzorientiert und individuell begleitet. Kontakt: marcus.berger@uni-erfurt.de

○ FLOWseries – Prüfungen systematisch verknüpfen

Seit dem 1. Juli steht in WISEflow ein neues Modul zur Verfügung: **FLOWseries**. Damit können Prüfungsverantwortliche mehrere Prüfungen oder Prüfungsteile logisch aufeinander aufbauen – etwa für gestufte Leistungsnachweise, **Portfolioprüfungen** oder komplexere Modulprüfungen.

Was ist FLOWseries?

Mit FLOWseries lassen sich mehrere Flows (z. B. schriftliche Aufgaben, mündliche Prüfungen oder digitale Abgaben) zu einer **zusammenhängenden Prüfungsreihe** verbinden. Zwischen den einzelnen Bestandteilen können Bedingungen definiert werden, etwa:

- Eine Abgabe im ersten Teil ist Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten.
- Bestimmte Noten- oder Bewertungsstufen sind notwendig, um fortzufahren.
- Feedback oder Ergebnisse werden erst sichtbar, wenn der nächste Schritt abgeschlossen ist.

Mögliche Einsatzszenarien:

- **Portfolioprüfungen mit mehreren Abgaben**, die in einem definierten zeitlichen Ablauf stehen.
- **Modulprüfungen**, bei denen verschiedene Leistungen aufeinander aufbauen.
- **Prüfungen mit Reflexionsphasen**, bei denen die Rückmeldung zur ersten Leistung in die zweite einfließen soll.

Vorteile für Lehrende:

- **Klar strukturierte Prüfungsprozesse**, insbesondere bei komplexeren Formaten.
- **Transparenz und Steuerungsmöglichkeiten** beim Zugang zu Prüfungsbestandteilen.
- **Automatisierte Freischaltung von Inhalten**, abhängig vom Bearbeitungsstand.

Hinweis: FLOWseries ist ab sofort in WISEflow verfügbar. Bei Interesse an einer Nutzung oder Beratung zur Einrichtung unterstützt Sie das [eTeach-Team](#) gern.

- ➔ **Weitere Informationen:** [FLOWseries im WISEflow Helpdesk](#)

○ Ausstieg aus e-Fernklausuren mit Fotoproctoring ab dem Wintersemester 2025/26

Der Senat hat am 2. Juli 2025 beschlossen, dass ab dem Wintersemester 2025/26 keine e-Fernklausuren mit Fotoproctoring (WISEflow mit Lockdown-Browser außerhalb der Universität) mehr durchgeführt werden sollen. Diese Prüfungsform war während der Corona-Pandemie eingeführt worden, um unter besonderen Bedingungen digitale Prüfungen von zu Hause aus zu ermöglichen.

Da die pandemiebedingten Gründe entfallen sind und sowohl eine interne Revision als auch Rückmeldungen aus der Systemevaluation sowie von Lehrenden und Studierenden erhebliche Zweifel an der Wirksamkeit der Täuschungsprävention geäußert haben, wird künftig auf diese Prüfungsform verzichtet.

Klausuren finden damit ab dem Prüfungszeitraum im Wintersemester 2025/26 ausschließlich in Präsenz statt – entweder als klassische Klausuren in Papierform oder als e-Präsenzklausuren mit WISEflow und Lockdown-Browser vor Ort. Auch für alle anderen schriftlichen Prüfungsformate (Hausarbeiten, Open-Book-Prüfungen, Portfolios oder Abschlussarbeiten) bleibt **WISEflow weiterhin das empfohlene Standardwerkzeug**.

Eine [Handreichung zur Planung von e-Präsenzklausuren](#) ab dem WS 2025/26 (PDF) soll Lehrende bei der Umstellung unterstützen.

→ GUT ZU WISSEN

○ Warum Studierende plagiierten – und was Lehrende darüber wissen sollten

Plagiate sind kein neues Phänomen, aber die Gründe, warum Studierende zu ihnen greifen, sind oft komplexer, als es auf den ersten Blick scheint. Ein White Paper des Anbieters WISEflow ([Why Students Turn to Plagiarism](#)) beleuchtet die zentralen Ursachen – und liefert damit auch für Lehrende wertvolle Impulse zur Prävention und Gesprächsführung.

Hintergründe verstehen – statt nur sanktionieren

Laut dem White Paper lassen sich die Hauptmotive für Plagiate in drei übergreifende Kategorien einteilen:

- 1. Persönlicher Druck und Überforderung**
Viele Studierende berichten von Zeitdruck, hoher Arbeitslast oder persönlichen Problemen. Wenn Fristen näher rücken und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sinkt, erscheint ein Plagiat manchem als einziger Ausweg.
- 2. Unklarheiten und Unsicherheiten**
Plagiate entstehen nicht immer in Täuschungsabsicht. Häufig fehlen Studierenden grundlegende Kenntnisse zu Zitierstandards, zum Umgang mit Quellen oder zur genauen Definition wissenschaftlichen Fehlverhaltens.
- 3. Einstellungen zur akademischen Praxis**
Einige Studierende sehen in der Wiederverwendung fremder Inhalte kein gravierendes Problem – etwa, weil sie aus Bildungssystemen kommen, in denen andere Praktiken üblich sind, oder weil sie den akademischen Mehrwert bestimmter Aufgaben und Eigenleistungen nicht nachvollziehen können.

Was bedeutet das für die Lehre?

- **Transparenz schaffen:** Sprechen Sie frühzeitig über wissenschaftliche Integrität, idealerweise eingebettet in konkrete Aufgabenstellungen.
- **Raum für Fragen geben:** Gerade internationale oder fachfremde Studierende profitieren von klaren, nicht wertenden Rückfragen zu Zitierregeln und wissenschaftlichen Standards.

- **Betreuung und Feedback priorisieren:** Kontinuierliche Rückmeldungen und Zwischenstände können helfen, Unsicherheiten früh zu erkennen – und ungewollten Plagiaten vorzubeugen.

Fazit: Plagiate lassen sich nicht allein durch Sanktionen verhindern. Wer die zugrunde liegenden Ursachen versteht, kann gezielter aufklären, besser begleiten – und die akademische Selbstständigkeit von Studierenden nachhaltig stärken.

Zum White Paper: [Why Students Turn to Plagiarism \(PDF\)](#)

GUTE LEHRE

→ MOODLE: GUT ZU WISSEN

Große Videos in Moodle hochladen? Kein Problem mit OpenCast! Über das Tool **"OpenCast"** lassen sich große Videodateien in den Kursraum einbinden. Sie haben sowohl die Möglichkeit, Videos hochzuladen als auch auf Videos, die in anderen Räumen hochgeladen wurden, zuzugreifen. Wie das geht, erfahren Sie [im Moodle-Raum „Uni Erfurt Digital Lehren“](#) (Einschreibeschlüssel: ueDigital)

→ MEDIENTECHNIK: NEWS

Die **Anleitungen für die Hörsaal-Technik** wurden auf den neusten Stand gebracht. Diese befinden sich im Moodle-Raum [„Uni Erfurt Digital Lehren“](#) (Einschreibeschlüssel ueDigital) - zusammen mit weiteren Anleitungen zur Nutzung der Medientechnik in den Räumlichkeiten der Universität Erfurt.

→ E-TEACH-NETZWERK THÜRINGEN: KURSE + ANGEBOTE

Qualifizierungsangebote im Bereich digitale Lehre

Nutzen Sie gern das Qualifizierungsangebot des Netzwerkes! Die nächsten Kurse im September widmen sich den Themen **„Feedback in der Lehre am Beispiel Moodle“** und **„Interaktive Lerninhalte mit H5P erstellen“**. Hier finden Sie weitere Informationen zu Inhalt und Anmeldung: <https://www.eteach-thueringen.de/kursangebote/>

Good Practice Plattform Thüringen

Die Good Practice Plattform des eTeach-Netzwerks ist online: <https://www.eteach-thueringen.de/gpp/> Sie sind auf der Suche nach einer passenden didaktischen Methode? Sie möchten ein von Lehrenden erprobtes Konzept oder Praxisbeispiel finden? Oder sich von der Vielfalt der Praxisbeispiele und Lehr-/Lernkonzepte inspirieren lassen? Die Good Practice Plattform bietet Raum für die Expertise und den Ideenreichtum, der in all den Lehrenden der Thüringer Hochschulen steckt. Hier werden diese Ideen gesammelt und vorgestellt. Somit haben Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert passende Ideen für Ihre Problemstellung aus der Lehre zu finden. Wir laden Sie auch herzlich ein, die Plattform mit Ihren Formaten des Gelingens zu füllen. Ihr Praxisbeispiel können Sie direkt auf der Webseite per Formular einreichen: <https://www.eteach-thueringen.de/gpp/lehrkonzept-einsenden/>

eTeach Jahrestagung 2025 an der Bauhaus Universität Weimar

Die eTeach-Jahrestagung findet dieses Jahr unter dem Titel **„spacing – Lernen zwischen Räumen“ vom 24. bis 26. September** gemeinsam als Doppelveranstaltung mit dem Lernraum Symposium Bauhaus statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie physische, digitale und hybride Räume so gestaltet werden können, dass sie Lernen und Lehren optimal unterstützen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und Teilnahme finden Sie hier:

<https://www.eteach-thueringen.de/kurse/spacing/>

Moodle-Workshops im September

Das eTeach-Team lädt Sie im September vorbereitend zum Wintersemester zu verschiedenen Moodle-Workshops für Lehrende und Lehrbeauftragte ein. Je nach Interesse und Vorerfahrung können Sie den für Sie passenden Kurs auswählen.

Alle Kurse finden Sie zeitnah im Veranstaltungskalender der UE und auf der eTeach-Webseite.

Die Prompting-Station kommt nach Erfurt!

Die Prompting Station vom eTeach Netzwerk bietet allen Interessierten Zugang zu aktuellen KI-Tools und deren Möglichkeiten für die Lehre wie die Übersetzung mit KI Assistant (DeepL), die Generierung von Bildern (Leonardo AI), das Erstellen von Präsentationen (Gamma), das Transkribieren und Bearbeiten von Videos (Descript), das Generieren von Texten (ChatGPT & Perplexity) oder die Recherche (Perplexity & Keenious). Für zwei Wochen ab Ende Oktober können Sie im eduroom an der Prompting Station die KI-Tools testen und herausfinden, wie viel Arbeit sie uns wirklich abnehmen können.

Ein begleitender Workshop zur Nutzung der KI-Tools findet am **29.10. von 16-18 Uhr im eduroom** statt.

→ HOCHSCHULDIDAKTIK: NEWS + ANGEBOTE

Zertifizierungen – praxisnah und passgenau

Am 25. und 26. September, jeweils von 14 bis 19 Uhr, lädt die Hochschuldidaktik zum **Crashkurs Grundlagen der Hochschullehre** ein – diesmal mit besonderem Fokus auf **Lehrbeauftragte**. Kompakt, praxisorientiert und zertifiziert erhalten Sie alle relevanten Basics für gute Lehre. Auch andere Lehranfänger*innen sind herzlich willkommen!

Am 17. Oktober startet zudem das **Basiszertifikat Hochschullehre** mit einem Einführungskurs (9–15 Uhr) – ideal für alle, die ihre Lehre strukturiert und fundiert weiterentwickeln möchten.

Im Januar 2026 beginnt erstmals das **hochschuldidaktische Aufbauzertifikat**, in dem Sie Ihre eigene Lehrveranstaltung empirisch untersuchen und gezielt optimieren – ein wirkungsvoller Schritt zur Professionalisierung Ihrer Lehre.

Alle weiteren Infos und die Möglichkeit sich einen Platz in den Kursen zu sichern, erhalten Sie unter: <https://www.uni-erfurt.de/lehre/qualifizierung/hochschuldidaktik>

Alle Angebote im Überblick finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie die Chance, Ihre Lehre mit neuen Impulsen zu bereichern – praxisnah, fundiert und im kollegialen Austausch.

Herzliche Einladung an alle Lehrenden – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM BEREICH STUDIUM UND LEHRE

Förderung eTeach-Freiräume

Das eTeach-Netzwerk Thüringen hat die Frist zur Einreichung von Interessensbekundungen für die Förderlinie „Freiräume“ in diesem Jahr einmalig bis zum 31.07.2025 verlängert. Nutzen Sie die Chance, um jetzt noch Ihre innovativen Ideen zur Weiterentwicklung von Lehr- und Lernformaten einzureichen und Sachmittel bis zu einer Höhe von 3.000 Euro einzuwerben.

Weitere Infos zu der Förderlinie, die Förderrichtlinien sowie das Antragsformular finden Sie auf der Seite des eTeach-Netzwerks Thüringen unter folgendem Link: <https://www.eteach-thueringen.de/freiraeume/>

Die formlose Interessensbekundung mit einer kurzen Skizze Ihres Vorhabens reichen Sie bitte bis 31.07.2025 per Mail bei Ihrer eTeach-Kontaktstelle ein: eteach@uni-erfurt.de. Die Antragsstellung (ebenfalls über Ihre Kontaktstelle) erfolgt bis zum 01.09.2025.

Informieren Sie sich über jährliche Förderungen, deren Inhalte und Antrags-Fristen auf unserer Webseite [„Förderungen für universitäre Lehrprojekte“](#).

Inhaltlich verantwortlich: Vizepräsidentin für Studienangelegenheiten (vps@uni-erfurt.de)